

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegirte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Täglicher Seufftzer aus S. Bernhardo.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

alle meine hinterbleibende Verwandten und Freunde, denen du alles Gutes reichlich vergelten wollest: Wie auch alle meine öffentliche und heimliche Feinde, denen ich alles Böse, so sie wider mich gethan und zugebracht haben, williglich vergebe, und darneben bitte: Daß du sie durch deinen Heil. Geist bekehren, beyde Freunde und Feinde in Christlichen Tugenden leben, und einmahl vernünftig und selig von hinnen wollest abscheiden lassen. Legelich befehl ich dir deine liebe Kirche, so iezo hefftig bedrängt wird, in deine starcke unüberwindliche Beschirmung; alle Christliche Obrigkeiten, so iezo mit Beschwerden überhäuffet werden, in deine unerforschliche väterliche Regierung; alle Tranrige, Nothleidende, verlassene Wittwen und Waisen, und andere dergleichen Hilfflose Personen in deine unendliche Erbarung. Ergebe also dir mich ganz und gar iezo und ewiglich zu deinem Eigenthum. Hier bin ich, mein HErr und mein Gott, und erwarte deines gnädigen väterlichen Willens, Amen! im Nahmen der heiligen, hochgelobten, unzertrennlichen Dreheinigkeitt, Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes, und Gottes des Heiligen Geistes, des einigen ewigen wahren Gottes, Amen.

Um ein seliges Ende.

O Allmächtiger, gnädiger, barmherziger Gott, ich

bitte dich durch deine heilige Wunden, durch deinen bitteren Tod, laß mich auch in dir seliglich und wohl sterben mit allen deinen Heiligen. Behüte mich für einem bösen schnellen Tode; daß ich nicht in Sünden übereilet werde, und sterbe, wenn du großes Mißfallen an mir hast, sondern daß ich mit guter Vorbereitung und Empfangung deines Heil. Leibes und Blutes möge zu dir wandern, bey dir Gnade finden, und der ewigen Seligkeit theilhaftig werden, Amen.

Täglicher Seufftzer aus
S. Bernhardo.

Wenn aus dem Thranen-That ich
werde müssen fahren,
So wollst du meine Seel, HErr Jesu,
wohl bewahren:

Ja, wenn die letzte Angst, die schwere
Sterbens-Noth,
Mein Herze drückt ein, und reißt
mich hin zum Tod.

Hilff mir, mein treuer Gott.
Wenn meine Seele wird verlassen
diese Hütten,
HErr Jesu, denck an mich, mit Trost
laß sie beschützen,
Seh nur, o Jesu, du bey mir, mein
Bräutigam,
Daß dich mein Glaube schau an deinem
Creutzes-Stamm,
O treues Gottes-Lamm.

Morgen-Gebet auf die Wunden
des Jesu gerichtet.

Herrn M. Christ. Scrivers.

Das walt der verwundete HERR
JESUS, mein liebster Heiland
und Erlöser, welchem für sein
bitter Leiden und Sterben, samt
Gott seinem himmlischen Vater,
und dem werthen Heiligen